



Gemeindebrief

Mai 2017



Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.
Kolosser 4,6

Gedanken zum Monatsvers Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

(Kolosser 4, 6)

oder

Redet mit jedem Menschen freundlich; alles, was ihr sagt, soll gut und hilfreich sein (aus Hoffnung für alle).

Das ist ohne Zweifel erstrebenswert, keine Frage, aber ist es auch menschlich machbar? Allezeit freundliche Worte setzen voraus, dass ich auch allezeit freundliche Gedanken habe, die Motivation, die hinter meinen Worten steht, allezeit rein, d. h. ohne jegliche Hintergedanken ist, ja ich überhaupt denke, bevor ich rede...

Ganz ehrlich - mir erscheint das unmöglich. Von den unzähligen Worten, die ich innerhalb von 24 Stunden von mir gebe, ist ein Teil wahrscheinlich bestenfalls neutral und sinnfrei, etliche sind vermutlich sogar kraft- und wirkungslos bzw. wenig gut und wenig hilfreich.

Puh... wie also kann ich der Aufforderung des Apostel Paulus auch nur annähernd gerecht werden? Wäre Schweigen die Alternative? Wohl kaum, auch wenn es manchmal sicherlich hilfreich wäre, in bestimmten Situationen den Mund zu halten, kann es doch an anderer Stelle schaden, nämlich dann, wenn es angezeigt ist, Stellung zu beziehen gegen Ungerechtigkeit, meinen Glauben zu bekennen u. ä.

Aber wie kann ich dann meinen Worten die rechte Würzkraft geben, wie kann ich wissen, was gerade in diesem Moment gut und hilfreich ist? Tatsache ist, dass ich das von mir aus gar nicht kann! Aber Gott sei Dank lebt Christus in mir, erfüllt mich mit seinem Geist. Wenn ich von mir und meinen Hintergedanken weg auf Jesus schaue, ihn um Rat und

Weisung bitte, schenkt er mir zur rechten Zeit das rechte Wort, so hat er es verheißen („Denn zur rechten Zeit wird Gott euch das rechte Wort geben. Nicht ihr werdet es sein, die Rede und Antwort stehen, sondern der Heilige Geist wird durch euch sprechen.“ Markus 13, 11b).

Und bei allen anderen Gelegenheiten, wo es um nichts Bedeutsames, sondern „nur um alltägliche Dinge“ geht, die kommuniziert werden müssen, kann ich meinen gesunden Menschenverstand einsetzen und mir vor dem Reden überlegen, ob das, was ich sagen will, vom Empfänger wohl als gut und hilfreich wahrgenommen wird. Das klappt sicherlich nicht immer, kann aber mit etwas gutem Willen und viel Gebet eingeübt und erlernt werden.

Gerade die Gemeinde ist da ein gutes Übungsfeld – hier können wir uns gegenseitig ermahnen und ermutigen, hier sollten wir die Liebe und Offenheit haben, uns gemeinsam daran zu freuen, wenn wir in dieser Beziehung Fortschritte machen und uns gegenseitig zu vergeben, wenn es mal wieder nicht geklappt hat.

So ist es gut zu wissen, dass wir als Menschen alle gemeinsam die gleiche sündige Ausgangsposition haben und wie Paulus zwar bekennen müssen „Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon vollendet bin; ich jage ihm aber nach“ (Phil. 3, 12), aber andererseits auch dankbar wissen dürfen, „dass der, der ein gutes Werk in [uns] angefangen hat, es auch vollenden wird bis auf den Tag Christi“ (Phil. 1, 6b).



Bitte betet für:

- ...

Termine / Vorschau:

- 01.05.** - Motorradtour Treffen 9.45 h an der Gemeinde, Abfahrt 10 h
- Wanderer treffen sich um 10 Uhr bei Ohlssen in Quelle (Carl-Severing-Str.) zum Frühstück
- Wandertour (ca. 18 km) beginnt um 11.30 Uhr ab Friesens, Einkehr im „Bergfrieden“ für ca. 14.30 Uhr geplant (Möglichkeit der Mit- bzw. Rückfahrt mit Heike)
- Abschlussgrillen bei Anna und Robert ca. 17/18 Uhr (jeder bringt Essen und Geschirr für sich mit)
- 04.05.** 15 Uhr Frauencafé, bitte bei Anja Dopheide anmelden
- 09.06.** Männerabend bei Elsners
- 16.–18.06.** Gemeindefreizeit in Krelingen

Gottesdienst: Sonntags 10.00 Uhr, in unseren Räumen im Industriekomplex Waldbadstraße 9 – 13



Am Sonntag kommen wir zusammen, um auf Gott und sein Wort zu hören und ihn – auch in Liedern - anzubeten. Unser Gottesdienst dauert meist so um die 90 Minuten. Danach ist jeder noch eingeladen, sich bei Tee, Kaffee & Kuchen bzw. kleinen

Snacks zu unterhalten und auszutauschen.

<u>Gottesdienste im Mai</u>			
<u>Datum</u>	<u>Leitung</u>	<u>Predigt</u>	<u>Thema</u>
07.05.	Christina Elsner	Viktor Friesen	Joh. 3,1-21
14.05.	Jan Klein	Jens Thiele	Joh. 3,22-36
21.05.	Jürgen Lippek-Danneberg	Joy Selvathasan	
28.05.	Michael Elsner	Johann Peters	

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montags:	19 h	Gebetsabend
Mittwochs:	20 h	Bibelstunde (14-tägig)
Donnerstags:	16.30 h	Jungschar (LKG)
	18.15 h	Teenkreis (LKG)
(14-tägig)	19:30 h	Hauskreis bei Fam. Elsner
Freitags:	19.30 h	Jugendkreis (LKG)
Sonntags:	10 h	Gottesdienst

Das Schulkinder- Rätsel

J	E	R	U	S	A	L	E	M	F	A	N
E	D	R	E	I	T	A	U	S	E	N	D
S	E	E	L	E	N	E	S	S	U	B	P
U	X	I	B	A	R	E	D	M	E	R	F
S	I	M	E	S	A	S	J	U	R	A	I
H	S	E	K	P	U	Z	U	A	Z	E	N
A	U	F	E	R	S	T	E	H	U	N	G
U	T	C	H	A	C	A	N	E	N	L	S
S	S	I	R	C	H	U	G	I	G	E	T
U	I	B	U	H	E	F	E	L	E	T	E
R	R	U	N	E	N	E	R	I	I	S	N
T	H	U	G	N	K	I	N	G	S	O	N
E	C	E	M	D	E	R	S	E	T	P	T
P	R	E	D	I	G	T	Y	R	N	A	O

Finde folgende Wörter aus der Pfingst-Geschichte:

Apostel - Auferstehung - Bekehrung - Busse (Buße) -
Christus - Dreitausend Seelen - Feuerzunge - Fremde
Sprachen - Haus - Heiliger Geist - Jerusalem - Jesus -
Jünger- Pfingsten - Petrus - Predigt - Rauschen - Taufe

Ev. Freikirche Steinhagen

Waldbadstr. 9-13
33803 Steinhagen

Vereinsvorsitzende (Freikirche Steinhagen e.V.):

Heike Birkner, Osterfeldstr. 25, 33803 Steinhagen,
05204/80697

Mitarbeiterkreis: Holger Beyer, Simon Beyer, Heike Birkner,
Lena Danneberg, Christina Elsner, Viktor Friesen, Alex
Hildebrandt, Anke & Jens Thiele

Prediger

Holger Beyer, Christina Elsner, Viktor Friesen, Jens Thiele

Ansprechpartner Kleingruppen:

Hauskreis Fam. Elsner	05204/5375
Jungschar/Teens/Jugend:	Addy Dück, 05204/23 80
Gemeindebrief/ Homepage	Jan Klein 05204/9275885

Unsere missionarische Arbeit in Steinhagen kann durch
Spenden unterstützt werden:

Bankverbindung:

Volksbank Steinhagen

IBAN: DE92 4786 0125 0403 5796 00

BIC: GENODEM1GTL

*Der vorliegende Gemeindebrief wurde von Jan Klein erstellt.
Beiträge für den nächsten Gemeindebrief sollten bitte per E-Mail an
jsklein@gmx.de eingereicht werden, Verbesserungsvorschläge und
Änderungswünsche auch gerne persönlich.
Fotos: fotolia.com, Pixabay.com*

Über die Evangelische Freikirche Steinhagen

Wir sind **evangelisch**. Das heißt, dass wir uns dem Evangelium von Jesus Christus verpflichtet wissen, das in die bewusste Nachfolge Jesu ruft und Menschen neu macht. In unserer Glaubenslehre binden wir uns an die Bibel als einzige Richtschnur für Glauben, Leben und Gemeindebau.

Wir verstehen uns als **Freikirche** im Blick auf

- die freiwillige, bewusste Entscheidung für Christus als Herrn und Erretter
- die Freiwilligkeit der Mitgliedschaft in der Gemeinde und der Entscheidung zur Taufe. Deshalb werden bei uns nur Menschen getauft, die ihr Leben ganz bewußt Jesus Christus anvertrauen. Babies und Kleinkinder werden auf Wunsch der Eltern gesegnet.
- die Aufbringung der finanziellen Mittel durch freiwillige Spenden. So bewahren wir uns die Unabhängigkeit vom Staat in jeder Hinsicht.

Wir haben unsere Gemeinderäume an der Waldbadstraße in **Steinhagen**. Viele unserer Mitglieder kommen aus Steinhagen, und wir wollen bei örtlichen Aktionen den Bürgern von Steinhagen dienen.

Wir glauben, dass zur **weltweiten Gemeinde Jesu** entschiedene Christen aller Gemeinden und Kirchen gehören und wollen die Einheit der wahrhaft gläubigen Christen fördern und mit ihnen Gemeinschaft pflegen. Deshalb sind wir über die Arbeitsgemeinschaft mennonitischer Brüdergemeinden in Deutschland (AMBD e.V.) mit Christen weltweit vernetzt und halten Kontakt zu Missionaren im In- und Ausland.

Alle offenen Fragen besprechen wir am besten bei einem Kaffee nach dem Gottesdienst...!